
Produktname: HSC 70 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12216**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	HSPA8
Alternative Namen	HSPA8; HSC70; HSP73; HSPA10; Heat shock cognate 71 kDa protein; Heat shock 70 kDa protein 8
Gen-ID	3312.0
SwissProt ID	P11142
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem HSC 70 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 202–251

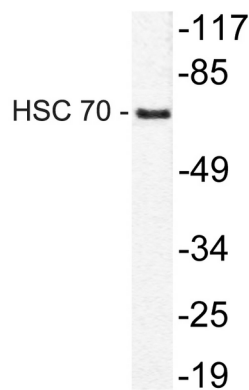
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Hitzeschockprotein-70-Familie, die sowohl hitzeinduzierbare als auch konstitutiv exprimierte Mitglieder umfasst. Dieses Protein gehört zur letzteren Gruppe, die auch als Hitzeschock-Kognatproteine bezeichnet wird. Es fungiert als Chaperon und bindet an neu synthetisierte Polypeptide, um deren korrekte Faltung zu unterstützen. Zudem wirkt es als ATPase bei der Disassemblierung von Clathrin-umhüllten Vesikeln während des Transports von Membrankomponenten durch die Zelle. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011], Funktion: Chaperon. Isoform 2 fungiert möglicherweise als endogener inhibitorischer Regulator von HSC70 durch Konkurrenz mit den Co-Chaperonen. Induktion: Konstitutiv synthetisiert. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Hitzeschockprotein-70-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Transloziert nach Hitzeschock schnell vom Zytoplasma in den Zellkern, insbesondere in die Nukleoli. Identifiziert mittels Massenspektrometrie in Melanosomenfraktionen von Stadium I bis Stadium IV. Untereinheit: Interagiert mit HSPH1/HSP105. Interagiert mit IRAK1BP1 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit PACRG und TSC2. Interagiert mit SV40 VP1. Gewebespezifität: Ubiquitär.

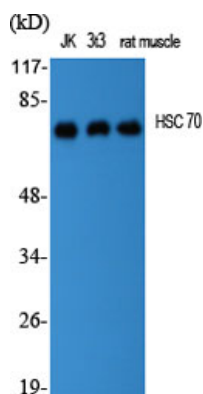
Forschungsbereich

Spliceosom; MAPK_ERK_Wachstum; MAPK_G_Protein; Endozytose; Antigenverarbeitung und -präsentation;

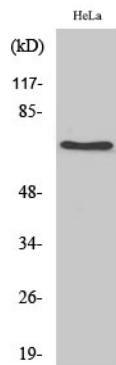
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus HeLa-Zellen unter Verwendung des Antikörpers HSC 70.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers HSC 70 in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper HSC 70 in einer Verdünnung von 1:2000